

# Jubiläumsfeier: Erftgymnasium Werbepost, 02.12.2009



■ Bei Joe Zawinuls „Birdland“ und den folgenden Stücken erweiterten die Ehemaligen die Big Band.  
FOTO: KIRSCH

## Gekonnte Schulmusik bis nach Mitternacht

### Feier 35 Jahre Förderverein 25 Jahre Big Band im Medio

**Bergheim (ki).** Mit einem vielseitigen Musikprogramm haben der Förderverein und die Big Band des Erftgymnasiums im Medio zwei große Jubiläen gefeiert: Der „Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Erftgymnasiums“ wurde 35 Jahre, die Big Band 25 Jahre alt. Viele ehemalige Bandmitglieder waren angezogen, um die Band zu unterstützen. „Die weiteste Anreise hatte ein Münchener“, erzählte Dr. Franz-Josef Hummelsheim, Direktor des Gymnasiums, stolz. Die Musiker hatten sich bereits am Nachmittag in der Schule getroffen, um gemeinsam zu proben und waren später in einem Fackelzug zum Medio gezogen.

Zum Einstieg in den Abend zauberten die 15 Streicher, Flötisten und Pianisten des Juniororchesters ein amerikanisches Potpourri auf die Bühne. Zwei Oberstufenschülerinnen, Lisa Janetzki und Hannah Schmitz, übernahmen gekonnt die Dirigentenrolle. Lehrer Dr.

Oliver Großmann führte anschließend die vierköpfige Gitarrengruppe ein, die die Zuhörer auf vier mal sechs Saiten in Musikwelten aus Irland und aus dem Orient entführte. Als Gast war der Chor des Mädchengymnasiums in Jülich auf der Bühne, das wie das Erftgymnasium Europaschule ist. Der Chor des Erftgymnasiums wanderte auf afrikanischen Spuren und sang Auszüge aus dem „König der Löwen“. Unter der Leitung von Manfred Hettinger-Kupprath präsentierte das aus Schülern und Ehemaligen bestehende Schulorchester Ludwig van Beethovens erste Symphonie in einer hervorragenden Qualität und erzielte lang anhaltenden Applaus. Zu vorgerückter Stunde dann kam die lang erwartete Big Band unter Leitung von Dr. Franz-Josef Hummelsheim auf die Bühne. In seinem Rückblick über die letzten 25 Jahre Bandarbeit kam Hummelsheim die abenteuerliche Fahrt nach St. Pe-

tersburg im Jahre 1994 in den Sinn. „So eine Fahrt würde ich heute nicht mehr machen“, schmunzelte er. Darüber hinaus lobte er seine Schüler, denn während andere lange ausschlieften, seien seine Musiker jeden Samstag früh in der Schule, um zu proben. Hummels Big Band präsentierte ein umfangreiches Repertoire von Jim Croce bis Joe Zawinul und fand zum Abschluss durch rund 20 Ehemalige gekonnte Unterstützung. Ein langer und schöner musikalischer Abend ging erst nach Mitternacht zu Ende. Der Förderverein blieb dezent im Hintergrund. Der Vorsitzende Lothar Kauffels betonte in seiner Ansprache die Bedeutung bei der finanziellen Unterstützung von Klassenfahrten, der „Musikalischen Woche“ und anderen Schulprojekten. Die Kreissparkasse Köln zeigte sich zum Jubiläum großzügig und überreichte Kauffels einen Scheck über 5.000 Euro für die Arbeit des Fördervereins.